|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **„In den Bäumen hin und her, fliegt und kriecht und krabbelt er.“**  Lebt der Maikäfer wirklich nur im Mai?  Der Maikäfer lebt nicht nur im Mai. Er kommt jedoch nur im Mai an die Erdoberfläche. Die Zeit davor ist er unter der Erde und entwickelt sich aus einem Ei zu einem erwachsenen Käfer.    Maikäfer gehören zur Familie der Blatthornkäfer. Den Namen hat diese Familie, weil die Fühler vorne fächerartig sind.  Der am meisten in Deutschland verbreitete Maikäfer ist der Feldmaikäfer. Er wird zwei bis drei Zentimeter groß, hat rot-braune Flügel, eine schwarze Unterseite und ein Zick Zack Muster an den Seiten.  Der Maikäfer ist, wie der Name schon sagt, am häufigsten im Mai vorzufinden, gelegentlich sieht man ihn auch schon im April oder Juni. Mit anderen Maikäfern fliegt er zum nächstgelegenen Laubbaum, um dort die Blätter essen. Da die Maikäfer viel Hunger haben, kann es vorkommen, dass eine Maikäfergruppe einen ganzen Baum kahl frisst. Und nicht nur dass, ganze Wälder können die kleinen Tierchen mit ihrem Fraß schädigen. Wie zum Beispiel bei der Maikäferplage 1911. In einem Wald in Deutschland wurden 22 Millionen Maikäfer eingesammelt. Es gab so viele Maikäfer, dass sogar die Nahrung knapp wurde, da viele Ernten von Bauern den Käfern zum Opfer fielen. Für lange Zeit wurden die Maikäfer mit Giften bekämpft, so dass er jetzt seltener als vor 80 Jahren zu sehen ist. In kleineren Gebieten zum Beispiel in Wäldern in Thüringen zählt man mittlerweile wieder 20-80 Käfer auf einer Fläche, die einen Meter lang und einen Meter breit ist.  Der männliche Maikäfer stirbt kurz nach der Paarung. Das Weibchen frisst die nächsten neun bis 21 Tage sehr viel. Dann gräbt sie ein Loch in die Erde, um dort ihre Eier abzulegen.  Nach vier bis sechs Wochen schlüpfen Larven, die bei den Blatthornkäfern Engerlinge genannt werden. Sie bleiben unter der Erde und ernähren sich von Pflanzenwurzeln.  Erst nach drei bis vier Jahren sind die Engerlinge erwachsene Maikäfer geworden und kommen dann im Mai an die Erdoberfläche. Weil ein Maikäfer erst nach drei bis vier Jahren erwachsen wird, gibt es alle drei bis vier Jahre mehr Maikäfer als in den Jahren zuvor.   |  |  |  | | --- | --- | --- | |  |  |  | | Linie    sb1 |

http://www.najuversum.de/index.php?action=page&pageid=10861&sid=

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |